



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Grunewald-Halenseer,



Berlin hat (wieder) gewählt – Kai Wegner ist Regierender Bürgermeister von Berlin, die CDU hat Regierungsverantwortung übernommen. Auf Landesebene (CDU Berlin) sind wir einen Koalitionsvertrag mit der SPD eingegangen. Mit 51 weiteren Abgeordneten der CDU-Fraktion setze ich mich täglich für das Beste für Berlin ein. In Charlottenburg-Wilmersdorf ist die CDU stärkste Kraft geworden und mit nun 18 Mitgliedern in der Bezirksverordnetenversammlung die größte Fraktion. Wir stellen drei Bezirksstadträte und wieder die Bezirksverordnetenvorsteherin. Informationen zur CDU-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf finden Sie auf der Webseite www.cdu-fraktion-cw.de.

In den letzten Wochen und Monaten habe ich Sie auf meiner Webseite www.sandra-khalatbari.de und auf meinen Instagram

und Facebook-Kanal auf dem Laufenden gehalten und über meine politische Arbeit für Sie informiert. In meinem Wahlkreisbüro – dem Café Wahlkreis in der Zähringerstraße 33 – waren viele in Bürgersprechstunden bei mir und ich konnte bereits einige Themen mit in die parlamentarische Arbeit im Berliner Abgeordnetenhaus einbringen. Mit der neuen Ausgabe meines Blickpunkts gebe ich wieder einen Überblick über aktuelle Themen aus meinem Wahlkreis. Selbstverständlich können nicht immer alle Themen aufgenommen werden, vermissen Sie ein wichtiges Thema? Schreiben Sie mir und ich werde mich darum kümmern, dass Antworten gegeben werden und das Thema einen Platz in einer der kommenden Ausgaben dieser Publikation finden wird.

Ich möchte Ihnen mit meinem Blickpunkt auch einen Einblick in die CDU – unsere Kommunalpartei – geben. So hat der Ortsverband Grunewald-Halensee einen neuen Ortsvorstand und mich zur Vorsitzenden gewählt. Mehr über den Ortsverband in unserem Stadtteil finden Sie auf der Webseite www.cdu-grunewald-halensee.de – auch hier werden wir nach und nach immer

mehr Informationen, Einladungen und Termine für unsere Mitglieder und für Sie veröffentlicht. Ich wünsche allen gewählten Mitglieder im Vorstand tragenden Rückenwind und stets Gottes Segen bei den vor uns gemeinsam liegenden Aufgaben. Auf dem Bild sehen Sie viele Vorstandsmitglieder, viele weitere engagieren sich in den Parlamenten als Verordnete und Bürgerdeputierte, in Vereinen, Organisationen und Initiativen. Gemeinsam gehen wir jetzt mit ganzer Kraft an das Werk um unser Grunewald-Halensee, unsere lebendigen Kieze im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf und unser Berlin lebens- und liebenswert zu gestalten und nachhaltig weiter zu entwickeln. Dabei ist uns wichtig, dass wir im Austausch sind und bleiben. Wir sind mit Infoständen, mit Veranstaltungen und digital für Sie da. Im Café Wahlkreis ist mein Team direkt ansprechbar – sprechen Sie uns an, kommen Sie dazu und lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten.

Bei der Lektüre dieser Ausgabe wünsche ich Ihnen viel Freude und freue mich auf die gemeinsamen Begegnungen.

Ihre Sandra Khalatbari Mda

TERMINE

Montag, 19. 06. 2023

13.00 Uhr - 14.30 Uhr

- 📍 **Bürgersprechstunde mit Sandra Khalatbari Mda**
- 📧 Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an wahlkreisbuero@sandra-khalatbari.de gebeten.
- 📍 Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstraße 5 10117 Berlin

Montag, 26.06.2023

13.00 Uhr - 14.00 Uhr

- 📍 **Kiezsprechstunde mit Sandra Khalatbari Mda**
- 📧 Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an wahlkreisbuero@sandra-khalatbari.de gebeten.
- 📍 Café Wahlkreis, Zähringerstr. 33 10707 Berlin

Mittwoch, 28.06.2023

15.30 Uhr - 17.30 Uhr

- 📍 **Seniorenkaffeetafel im Rahmen der 49. Berliner Seniorenwoche**
- 📧 Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an wahlkreisbuero@sandra-khalatbari.de gebeten.
- 📍 Café Wahlkreis, Zähringerstr. 33 10707 Berlin

Mittwoch, 12.07.2023

19.30 Uhr - 21.00 Uhr

- 📍 **Gemütliches Sommerfest**
- 📧 Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an wahlkreisbuero@sandra-khalatbari.de gebeten.
- 📍 Café Wahlkreis, Zähringerstr. 33 10707 Berlin

AKTUELL

Sandra Khalatbari zur bildungspolitischen Sprecherin gewählt



Für Sie mit ganzer Kraft im Abgeordnetenhaus von Berlin.

Die CDU-Fraktion hat mich zur Sprecherin für Bildungspolitik sowie zur Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie gewählt. Darüber hinaus bin ich im Ausschuss für Gesundheit und Pflege sowie im Hauptausschuss. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir von den Kolleginnen und Kollegen entgegengebracht wurde und die damit einhergehenden Aufgaben. Nach mehr als 20 Jahren führt die CDU endlich wieder die Regierung an. Damit übernehmen wir große Verantwortung. Die Baustellen in der Bildungspolitik sind riesig. Es geht um die Sanierung von Schulen, neue Lehrkräfte, mehr Chancen. Ich freue mich, diese Aufgaben künftig anzugehen.“

AKTUELL

Radschnellverbindung Königsweg-Kronprin- zessinnenweg

Das Berliner Mobilitätsgesetz sieht vor, dass mindestens 100 Kilometer Radschnellverbindungen (RSV) errichtet werden sollen. Radschnellverbindungen sind Verbindungen, die wichtige Quell- und Zielbereiche mit entsprechend hohen Potenzialen über größere Entfernungen verknüpfen und durchgängig ein sicheres und attraktives Befahren ermöglichen. RSV sind auf eigenständigen Sonderwegen zu führen. Es muss eine sichere Führung des Fußverkehrs berücksichtigt werden.

Der Trassenkorridor Königsweg-Kronprinzessinnenweg verläuft auf einer Länge von etwa 12 Kilometern, die ermittelte Vorzugstrasse startet am Knotenpunkt Kurfürstendamm / Bornstedter Straße und führt über die Bornstedter Straße, den Trabener Steg,

die Trabener Straße und die Auerbachstraße bis zum Königsweg, in Teilen durch den Grunewald parallel zur Bundesautobahn und den Gleisanlagen.

Für die RSV wird die GB infraVelo GmbH, die Unterlagen nach § 22a Berliner Straßengesetz erstellen. Für das Vorhaben wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Aufgrund des Trassenverlaufs durch den Grunewald, der in großen Teilen als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist, wird zudem eine Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung erforderlich.

Die endgültige Routenführung wird erst mit dem Beschluss zur Planfeststellung feststehen. Für die Vorbereitung und Durchführung des Planfeststellungsverfahrens, einschließlich der Zeit bis zur Erlangung eines rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlusses, wird ein Zeitraum von mindestens drei Jahren kalkuliert.

„Für mich ist klar, dass die Planungen und der zukünftige Trassenverlauf der Rad-



infraVelo - Dominik Butzmann / GrünBerlin

schnellverbindung nur unter Einbindung und Beteiligung der Anwohnenden sowie der Gewerbetreibenden vor Ort erfolgen kann. Auch sind die Bedürfnisse des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins und die Anforderungen bezüglich des Mahnmals „Gleis 17“ mit in die Planungen einzubeziehen. Die Mobilitätswende kann nur mit- und nicht gegeneinander gelingen“, so Sandra Khalatbari MdA.

AKTUELL

Angriff auf „Gleis 17“ ist Angriff auf jüdisches Leben



Gedenkplatte und Kranz am Mahnmal „Gleis 17“ im Grunewald
Foto: Tobias Koch

Am Sonntagabend, 11. Juni 2023, kratzten vier unbekannte Männer einen Davidstern und das Wort „Israel“ in die Steinmauer am Mahnmal „Gleis 17“, darüber hinaus wurde die metallene Gedenktafel beschädigt. Die mutwillige Beschädigung vom Mahnmal „Gleis 17“ in Grunewald ist ein Angriff auf das jüdische Leben und auf unsere offene und vielfältige Gesellschaft in Charlottenburg-Wilmersdorf, in Berlin und Deutschland. Ich verurteile diesen Angriff und diese Beschädigungen auf das schärfste. Der Polizeiliche Staatsschutz hat zwischenzeitlich die weiteren Ermittlungen übernommen. Das Mahnmal „Gleis 17“ erinnert an die Deportation und Ermordung an etwa 10.000 Jüdinnen und Juden, die 1941 und 1942 von hier aus mit Zügen der Deutschen Reichsbahn in Konzentrationslager deportiert und größtenteils dort ermordet wurden.

AKTUELL

Sprengplatz: Die Brandursache ist weiterhin unklar



Die Feuerwehr bei Löscharbeiten.

Knapp ein Dreivierteljahr nach dem Großbrand auf dem Sprengplatz im Grunewald ist unklar, warum das Feuer ausbrach. Aktuell ist ein Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft anhängig. Die Polizei lagerte auf dem Gelände rund 30 Tonnen Bombenblindgänger, Granaten und Munition aus dem Zweiten Weltkrieg sowie illegales Feuerwerk, als es im August zu einer Reihe ungeplanter Explosionen kam. In der Folge gerieten rund 42 Hektar des umliegenden Grunewalds in Brand. Die Verantwortlichen sprachen vom schwierigsten Einsatz der Nachkriegszeit. Die Löscharbeiten dauerten fast eine Woche. Die Polizei ging von Anfang an nicht von einem Fremderschulden aus. Auf Brandstiftung, oder darauf, dass eingedrungene und bewusst manipuliert wurde, gebe es keine Hinweise, sagte Vizepräsident Marco Langner. Wie lang die Ermittlungen noch andauern, sei unklar.

EINLADUNG

Wir laden sie herzlich zur nächsten Senioren- kaffeetafel ein



Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales veranstaltet die Berliner Seniorenwoche, welche zahlreiche Veranstaltungen in allen Berliner Bezirken umfasst. Neben der feierlichen Eröffnungsveranstaltung ist der beliebte Markt der Möglichkeiten eine feste Institution im bunten Programm der Seniorenwoche. Auf dem Markt der Möglichkeiten informieren zahlreiche Akteurinnen und Akteure der Seniorenpolitik über ihre Angebote. Ziel der Seniorenwoche ist es Angebote für Berlinerinnen und Berlin zu einem seniorenrelevanten Thema zu schaffen und stadtweite Aufmerksamkeit für dieses Thema zu generieren. So lade ich Sie sehr herzlich am 28. Juni zur Seniorenkaffeetafel in das Café Wahlkreis ein. In der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr können wir bei Keksen, Kaffee und Kuchen gemeinsam die Vielfältigkeit des Älterwerdens würdigen. Ich freue mich auf Sie.

KONTAKT

Sandra Khalatbari MdA | Café Wahlkreis | Zähringerstraße 33 | 10707 Berlin
Telefon: 030 28606838 | E-Mail: wahlkreisbuero@sandra-khalatbari.de | www.sandra-khalatbari.de
Öffnungszeiten: Montag: nach Vereinbarung | Dienstag - Donnerstag 10:30 Uhr - 17:00 Uhr
f @mitganzerkraft.sk | @sandra.khalatbari